

# Merkblatt Praxissemesterbericht

## Ziel des Praxissemesterberichts

Der Praxissemesterbericht ist – neben Veranstaltungen zu wissenschaftlichem Arbeiten – eine wichtige Komponente bei der Vorbereitung auf die Bachelorarbeit. Beim wissenschaftlichen Schreiben ist es wie bei vielen anderen Disziplinen: Man lernt es v.a. durch Üben. Der Praxissemesterbericht ist nicht nur eine gute Gelegenheit zum Üben, sondern für uns auch eine wichtige Möglichkeit, Ihnen Feedback zu geben – bevor es bei der Abschlussarbeit dann zu spät ist.

Im Mittelpunkt steht ein Teil des Handwerkszeugs, das Sie für die Bachelorarbeit brauchen, d.h. formale Korrektheit, Auswahl geeigneter Quellen und die Übertragung auf eine Problemstellung. Andere Aspekte, die für Ihre Abschlussarbeit wichtig sein könnten, z.B. empirische Methoden, Durchführung von Umfragen, etc., stehen nicht im Fokus. In anderen Worten: Es geht weniger darum, eigene neue Erkenntnisse zu gewinnen als vielmehr um die **Anwendung theoretischen Wissens auf einen praktischen Sachverhalt und die kritische Auseinandersetzung.**

Mit dem Praxissemesterbericht verfolgen wir mehrere Ziele:

- Sie bereiten sich gut auf die Bachelorarbeit vor
- Sie üben sich in der Anwendung Ihres Wissens über wissenschaftliches Arbeiten (formal und inhaltlich) an einem konkreten Beispiel. Das ist nicht nur für die Bachelorarbeit relevant, sondern auch im Berufsalltag für die Erstellung von Präsentationen, Reports, Konzepten, etc.
- Sie üben, sich trotz einer Vielzahl von Informationen auf ein Thema zu fokussieren, indem Sie eine relevante Frage aufwerfen und diese in Ihrer Arbeit strukturiert beantworten
- Wir lernen, was Sie gemacht haben, welche der an der Hochschule erworbenen Kenntnisse für Sie relevant waren und wo wir evtl. einen anderen Fokus legen sollten
- Wir wissen, dass Sie mehr gemacht haben als nur Kaffee zu kochen

## Leitfrage

Die Leitfrage für den Praxissemesterbericht ist:

**Wie sieht eine der Kernaktivitäten Ihres Praktikums theoretisch aus (was sagt also die, insbesondere wissenschaftliche, Literatur dazu?) und wie haben Sie dies in der Praxis erlebt?**

## Was wir von Ihnen erwarten

Um diese Leitfrage zu beantworten, haben wir folgende Erwartungen an Ihre Arbeit:

- Die Auswahl eines oder mehrerer Aspekte Ihrer Tätigkeiten (z.B. Konzeption einer Social-Media-Strategie, das Reporting von Online-Werbung, die Erstellung von Lehrmaterialien für eine neue Software). Es geht nicht um die Nacherzählung aller Ihrer Aktivitäten, sondern um die Auswahl zentraler Aspekte und die Fokussierung auf ein Thema.
- Aus dieser Auswahl leiten Sie eine Frage ab, die Sie im weiteren Verlauf der Arbeit beantworten (z.B. „Wie wird bei Firma X die Social-Media-Strategie erstellt – und wie unterscheidet sich das von idealtypischen Ansätzen aus der Literatur?“). Dabei soll natürlich die Leitfrage eine Rolle spielen.
- Die Aufarbeitung und Darstellung der wesentlichen Aspekte dieses Gebiets aus theoretischer Sicht anhand von aktueller(!) Literatur (z.B. Konzeptionsprozesse für Social-Media-Strategien, Reporting von Onlinewerbung, Didaktik im Softwarebereich). Was sind die State-of-the-Art-Prozesse und Kenngrößen? Woraus leiten sich diese ab? Was sind Alternativen?
- Die Darstellung Ihrer Tätigkeiten anhand der vorigen Darstellung (welche Tätigkeiten haben Sie durchgeführt, welche Prozesse liegen diesen Tätigkeiten zu Grunde, welche KPIs werden in Ihrem Unternehmen angewandt).  
*Wichtig ist hier: Wie werden die theoretischen Konzepte in Ihrem Unternehmen in der Praxis gelebt? Welche Ausgestaltungen nimmt dies an? Welche Unterschiede zu den idealtypischen Ansätzen gibt es?*
- Die kritische Auseinandersetzung: Was läuft gut? Was nicht so? Könnte man es besser machen, indem sich das Unternehmen mehr an die in der Literatur vorgeschlagenen Ansätze hält? Oder sind diese die Ursache für Probleme?

## Gliederung

Eine mögliche Gliederung kann so aussehen:

- Einleitung
  - Beschreibung des Kontextes: In welchem Unternehmen, welcher Branche waren Sie aktiv? Was zeichnet diese aus?
  - Was ist das Problem, das Sie in Ihrer Arbeit lösen wollen? (z.B. „Während meines Praktikums sollte ein neues Content Management Systems (CMS) eingeführt werden. Diese Einführung von Software bringt verschiedene Probleme mit sich – insbesondere wird häufig vernachlässigt, wie Menschen mit Veränderungen umgehen (vgl. QUELLEN). Da dieses Thema zentral für mein Praktikum war, widmet sich diese Arbeit der Frage: Wie muss eine gute Einführungsstrategie aussehen?“)
- Theorie
  - Was sind die idealtypischen Abläufe für diese Aufgabenstellung? Welche Möglichkeiten gibt es? Was sagt die wissenschaftliche Literatur? Was finden Sie in Lehrbüchern, auf welcher Basis stehen diese Erkenntnisse?
- Praxis
  - In der Einleitung: Knappe Darstellung von Bewerbungsphase und Unternehmenskontext (Größe, Struktur, Ihre Abteilung)
  - Darstellung Ihrer Tätigkeiten (welche Tätigkeiten haben Sie durchgeführt, welche Prozesse liegen diesen Tätigkeiten zu Grunde, welche KPIs werden in Ihrem Unternehmen angewandt).
  - Wie haben Sie die Abläufe erlebt? Benutzen Sie die Begriffe und Konzepte, die Sie vorher im Theorieteil dargestellt haben und ordnen Sie Ihre Tätigkeiten hier ein. Die Unter-Gliederung dieses Teils kann gleich sein wie der Theorie-Teil.
- Diskussion
  - Was bedeuten die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den vorher beschriebenen Teilen?
- Fazit und Ausblick
  - Was haben Sie konkret gelernt? (nicht nur: „Die Marketingveranstaltung war hilfreich“, sondern „Aus der Vorlesung Internetstrategien war der Business Model Canvas bekannt. In der Praxis habe ich erfahren, wie zentral die Value Proposition ist – so haben wir, wie dargestellt, verschiedene Value Propositions konzipiert und getestet und daraus Geschäftsmodelle abgeleitet. Weiterhin haben wir daraus dann Business Cases erstellt. Hier kam insbesondere die Break-Even-Analyse zum Einsatz, die in der Veranstaltung Investition und Finanzierung besprochen wurde. Hier konnte ich meine Kenntnisse vertiefen, indem ich mit Tool X verschiedene Business Cases erstellt habe und diese später vor potenziellen Investoren präsentieren konnte.“)
  - Ggf. wie helfen Ihre Erkenntnisse dem Unternehmen?
  - Ggf. wie helfen Ihnen die Erfahrungen bei der Berufswahl?

### Was der Praxissemesterbericht NICHT ist

- Eine Arbeit, die keiner liest
- Eine Nacherzählung dessen, was Sie gemacht haben
- Eine Ansammlung willkürlicher Aspekte (auch wenn Sie mit Quellen belegt sind)